

3. Bundesliga Damen Süd

TTC 1946 Weinheim II : VfL Sindelfingen
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

Wiegand in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TTC 1946 Weinheim II am Sonntagnachmittag in den Armen: Johanna Wiegand hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:3-Endstand (18:13 Sätze) in der 3. Bundesliga Damen Süd Partie gegen den VfL Sindelfingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielerinnen antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Johanna Wiegand, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Säger / Friedrich hatten gegen El Haj Ibrahim / Müller beim 11:8, 11:7, 11:8 wenig Probleme. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Patseyeva / Wiegand, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Lavrova / Merz wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Luisa Säger wehrte eine 1:0 Satzführung von Victoria Merz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Anastassiya Lavrova fand Hanna Patseyeva von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Johanna Wiegand überzeugte im Match gegen Leonie Müller, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Melissa Friedrich machte mit Fatme El Haj Ibrahim beim 12:10, 11:4, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Keinen Zähler beisteuern konnte Luisa Säger im Spiel gegen Anastassiya Lavrova, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Säger somit bei 4 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lavrova ein 21:11 ausweist. Kaum Chancen hatte anschließend Hanna Patseyeva bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Victoria Merz und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Nach diesem Einzel steht Patseyeva somit bei 10 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Merz ein 10:15 ausweist. Nur einen Satz verlor Johanna Wiegand bei ihrem Sieg gegen Fatme El Haj Ibrahim und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Damit war der 6. Punkt für den TTC 1946 Weinheim II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1946 Weinheim II am 18.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den RV Viktoria Wombach, während der VfL Sindelfingen am 23.04.2023 gegen den RV Viktoria Wombach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1946 Weinheim II

Doppel: Säger / Friedrich 1:0, Patseyeva / Wiegand 1:0

Einzel: L. Säger 1:1, H. Patseyeva 0:2, J. Wiegand 2:0, M. Friedrich 1:0

VfL Sindelfingen

Doppel: El Haj Ibrahim / Müller 0:1, Lavrova / Merz 0:1

Einzel: A. Lavrova 2:0, V. Merz 1:1, F. Ibrahim 0:2, L. Müller 0:1